

Abschatz, Hans Assmann von: Der berechtigte Kuß (1704)

1 Wohnet nicht auff deinen Lippen/ meine Freude/ mein
2 Vergnügen/
3 Meine Seele/ meine Wonne/ ja mein Leben/ meine
4 Ruh?
5 Warum soll ich nicht das Meine/ wo ichs finde/ wieder
6 kriegen?
7 Alle Recht und Richter sprechen jedem ja das Seine
8 zu.

(Textopus: Der berechtigte Kuß. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/1276>)